



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 12. APRIL 2022

GESCH.-NR. 2021-1056

BESCHLUSS-NR. SR 2022-23

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

13

SOZIALHILFE

13.11

Ausländerunterstützung, Entwicklungshilfe, Flüchtlingshilfe, Herbst- und Winterhilfe, Naturalverpflegung, Verbilligungsaktionen, Wehrmännerfürsorge, Weihnachtsgaben, übrige Fürsorge gemeinnütziger Institutionen

BETRIFFT

Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung eines Kredites zur Umsetzung der Massnahmen des kantonalen Integrationsprogramm 2022 – 2023 (KIP 2bis)

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament - in Übereinkunft mit dem Antrag des Stadtrates - einstimmig, für die Umsetzung der Massnahmen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogrammes 2022 – 2023 (KIP 2bis) für die Jahre 2022 und 2023 einen Nettokredit von Fr. 230'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2022 und 2023, Kostenstelle 6070, zu bewilligen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 12. APRIL 2022

GESCH.-NR. SR 2021-1056
BESCHLUSS-NR. SR 2022-23
GESCH.-NR. STAPA 2022/154
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

AUSGANGSLAGE

Seit dem Jahr 2014 beteiligen sich Bund und Kanton im Rahmen des kantonalen Integrationsprogrammes (KIP 1) an den Kosten der Integrationsförderung. Die Zusammenarbeit wurde im Rahmen des KIP 2 (2018 – 2021) weitergeführt. Ursprünglich planten Bund und Kantone ein weiteres Vier-Jahre-Programm KIP 3 (2022 – 2026).

Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich eingeführten Integrationsagenda Schweiz (IAS) für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene haben Bund und Kantone jedoch entschieden, für die Jahre 2022 und 2023 ein verkürztes «KIP 2bis» durchzuführen. Im Rahmen des KIP 2bis sollen in Illnau-Effretikon die bewährten Massnahmen weitergeführt werden.

Das Stadtparlament (ehemaliger Grosser Gemeinderat) hat mit Beschluss vom 6. September 2018 einen jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 115'000.- für die Integrationsmassnahmen im Rahmen des KIP 2 für die Jahre 2018 – 2021 bewilligt.

Dieser Kredit wurde bis zum 31. Dezember 2021 befristet (vgl. Geschäft-Nr. 2018/178).

ANTRAG DES STADTRATES

Der Kostenrahmen für die Umsetzung der Massnahmen im KIP 2bis für die Jahre 2022 und 2023 bleibt identisch. Der Kantonsbeitrag beträgt unverändert Fr. 65'000.-.

Der Stadtrat beantragt beim Stadtparlament die Genehmigung eines Kredites von Fr. 230'000.- für die Jahre 2022 und 2023.

Der Leistungskatalog von Illnau-Effretikon im «KIP 2bis» wird gegenüber dem Leistungskatalog des «KIP 2» in einem Punkt geändert. Das bisherige Angebot «Zeppelin, Familien-Startklar» wird ab dem 1. Januar 2022 neu über das Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) finanziert. Eine Finanzierung über die Integrationsmassnahmen ist damit nicht mehr nötig und möglich. Neu lanciert wird dafür ab dem 1. Januar 2022 das Projekt «Schlüsselpersonen für neu zugezogene Familien mit Migrationshintergrund».

Die Leistungsvereinbarung mit der kantonalen Justizdirektion und der von der Fachstelle Integration genehmigte Leistungskatalog von Illnau-Effretikon für das «KIP 2bis» liegen erst seit anfangs Dezember 2021 vor. Aus diesem Grund legt der Stadtrat dem Stadtparlament den Kreditantrag mit Verzögerung vor.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 12. APRIL 2022

GESCH.-NR. SR 2021-1056
BESCHLUSS-NR. SR 2022-23
GESCH.-NR. STAPA 2022/154
BESCHLUSS-NR. KOMM.

KOSTEN

Die Nettokosten für alle Massnahmen für das Programm 2022 bis 2023 betragen Fr. 230'000.-. Die Kosten für das Jahr 2022 sind im Budget der Erfolgsrechnung enthalten:

WAS	KOSTEN PRO JAHR FR.	KOSTEN TOTAL FR
30 % Stelle Integrationsbeauftragte	32'000.-	
15 Deutschkurse	84'000.-	
3 Deutschkurse (ohne Beitrag Kanton)	16'800.-	
Fachgerechte Kinderspielgruppe während Deutschkursen	22'000.-	
Schlüsselpersonen für neuzugezogene Familien	14'000.-	
Beitrag an «Mitten unter uns»	5'500.-	
Schreibdienst (ohne Beitrag Kanton)	4'000.-	
Kosten «Infopoint» und «Café International»	1'700.-	
Kosten total	180'000.-	
./. Beitrag des Kantons	./. 65'000.-	
Nettokosten Integrationsförderung pro Jahr	115'000.-	
Nettokosten für die Jahre 2022 und 2023		230'000.-

BEURTEILUNG DURCH DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission teilt die Meinung des Stadtrates, dass die kommunalen Massnahmen sinnvoll und unumgänglich sind. Er folgt der Einschätzung des Stadtrates, dass sich die Integrationsangebote als optimal und wirkungsvoll erweisen. Die Kommission erachtet es deshalb als finanzpolitisch gerechtfertigt und sinnvoll, die vorgeschlagenen bisherigen Massnahmen, wie beantragt, zwei Jahre weiter zu führen. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament, den Nettokredit zu bewilligen und dankt dem Stadtrat, dass die Massnahmen im Rahmen des Integrationsprogrammes weitergeführt werden.

Stadtparlament Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arie Bruinink
Aktuar

Versandt am: 21.04.2022